



Adolf Donabaum
3494 Brunn/Felde, Hauptstraße 18
Tel. Nr. (02735) 8662

Es ist soweit!

Nach Beseitigung aller rechtlicher Hürden, die uns hinterlassen wurden, können wir nun endlich unseren multifunktionellen Nahversorgungsmarkt eröffnen.

Ab 1. Oktober steht Ihnen ein

klassischer Supermarkt mit wöchentlichen Flugblattaktionen

Tabaktrafik

Lotto-Annahmestelle

Putzereiübernahme

Postpartner (ab Schließung Postamt Gedersdorf)

kostenlos (weil zu Fuß oder per Rad erreichbar, oder einfach „im Vorbeifahren“) zur Verfügung.

Wir, die Familie Donabaum und Team, freuen uns darauf, einen wesentlichen Beitrag zur Lebensqualität in der Gemeinde Gedersdorf beizutragen!

Kindergartenanfänger



1. Reihe v.l.n r.: Bianca Volk, Leonie Wittmann, Julia Halmschlager, Marvin Steindl, Francine Pfeifer, Laura-Marie Stift
2. Reihe v.l.n r.: Alja Imeroska, Melissa Bayrak, Felix Maier, Jasmin Bayrak, Mathias Putre, Pascal Pfeifer
3. Reihe v.l.n r.: Selina Dörr, Lisa Dörr, Elif Bayrakdar, Arber Haziri, Lara Födinger, Mert Ali Demir, Batuhan Demir

Besuch der Feuerwehr im Kindergarten

Die freiwillige Feuerwehr Gedersdorf hat den Kindergartenkindern durch ihren Besuch einen besonders schönen Vormittag bereitet.

Die Kinder durften sich selbst an den verschiedenen Löschmöglichkeiten betätigen. Eine große Attraktion war natürlich das Feuerwehrauto und seine Ausrüstung. In so manchen Kind wird dabei der sehnlichste Wunsch aufgetaucht sein, später auch einmal in der Feuerwehr tätig sein zu können.



Wie schön, dass ich ein Feuerwehrmann bin!

Unsere Taferlklassler



VOL Maria Kitzler mit ihren SchülerInnen, 1a Klasse

1. Reihe v.l.n r.: Lidia Tuna, Fabian Völkel, Julian Bartsch, Elisa Schachinger, Selina Spranger, Tina Löffler, Jessica Reinberger
2. Reihe v.l.n r.: Philip Eilmberger, Alexander Volk, Halit Senkal, Chiara Höllerschmid, Lukas Müllner, Marlene Steinbatz, Mathias Raschko



SR Ingrid Pennerstorfer mit ihren SchülerInnen, 1b Klasse

1. Reihe v.l.n r.: Celine Wallner, Lea Celine Gubitzer, Clara Rieder, Julian Hauser, Hanna Durnwalder, Christina Haubner, Mario Schiller,
2. Reihe v.l.n r.: Muhamed Imeroski, Theresa Rohrhofer, Kerstin Klaffel, Michael Gausterer, Florian Kittenberger, Lisa Kalchhauser, Lara Wintersberger, Daniel Schlager, Jakob Schindler, Julian Lackner

Maria Kitzler - Lehrerin der 1a im Schuljahr 2009/2010



Maria Kitzler

Ich freue mich sehr, ab September 2009 meinen Dienst an der Volksschule Gedersdorf antreten zu dürfen, wo ich die 1a übernehme.

Ich bin seit 1982 im Schuldienst. In meinem ersten Dienstjahr unterrichtete ich im Mostviertel (Seitenstetten), danach an verschiedenen Schulen im

Bezirk Krems. Meine letzten Dienststellen waren die Volksschulen Dürnstein, Grafenegg und Langenlois.

Da ich seit 1989 mit meinem Ehemann und meinen beiden Kindern (Sohn 23 und Tochter 19 Jahre) in Brunn/Felde wohne, ist es für mich eine besondere Herausforderung, in meinem Heimatort zu unterrichten.

Das Ende der Kreidezeit

hat nun tatsächlich in unserer 4. Klasse begonnen. Ein Activboard ersetzt seit Schulbeginn die Kreidetafel. Wie in der letzten Ausgabe des *Gedersdorfer* beschrieben, kann auf dieser Tafel mit einem Magnetstift geschrieben werden, gleichzeitig ist sie Projektionswand und Computerbildschirm. Bei der Buchausstellung im Herbst laden wir alle Interessierten ein, sich ein Bild von dieser Tafel zu machen. Die Volksschule Gedersdorf ist Vorreiter. Uns ist keine Volksschule in NÖ bekannt, die eine derartig moderne Ausstattung hat.

Wir danken unserem Herrn Bürgermeister und seinen Gemeinderäten sehr herzlich für die Anschaffung der elektronischen Tafel!



Elektronische Schultafel in Betrieb

| | |
|---|--|
|  ARCHITEKT CHRISTIAN MANG | 3500 KREMS DOMINIKANERPLATZ 2 |
|---|--|



Ingrid, wir hoin di mit`n Traktor ab

Am Tag vor der Zeugnisverteilung verabschiedete sich die 4. Klasse im kleinen Kreise endgültig von einer wunderschönen Zeit in ihrer Volksschule.

Mit einem geschmückten Traktor holten die Kinder ihre lieb gewonnene Klassenlehrerin Frau SR Ingrid Pennerstorfer ab und brachten sie zum Grillabend in den Schulgarten.

Alle Lehrerinnen sowie der unentbehrliche Schulwart, Herr Beneder, und die angehende Lehrerin Verena Obritzberger wurden von den Eltern und Kindern zu einem gemütlichen Abend eingeladen. Bei Speis und Trank, Kuchen und Kaffee ließen alle die vergangenen Schuljahre nochmals Revue passieren. Als Höhepunkt hatten die Kinder Tänze und Sketches einstudiert, die diesen schönen Abend zu einem einzigartigen Abschiedsfest werden ließen.

Bestens vorbereitet für einen neuen Schritt bedanken sich die Kinder der 4. Klasse nochmals herzlichst für die schöne Zeit in dieser tollen Volksschule und bei allen Lehrerinnen - ganz besonders bei Frau SR Pennerstorfer.



Abschlussfest der 4. Klasse mit SR Ingrid Pennerstorfer

10 Jahre Volksschule Gedersdorf

Zu diesem Festakt lud die Gemeinde und Bürgermeister Franz Gartner durfte zahlreiche Gäste begrüßen, nachdem die Trachtenkapelle Gedersdorf „Schneidig vor“ spielte.

Unter Bürgermeister Hermann Hauser beschloss der Gemeinderat am 27. Februar 1997 den Neubau der Volksschule Gedersdorf.



Gründergemeinderat

Architekt Ing. Christian Mang aus Mautern plante ein helles, offenes Schulgebäude, das modernen Ansprüchen des Unterrichtens gerecht wird; nach nur 2 Jahren der Planung und Bauführung konnte im Februar 1999 das neue Gebäude seiner Bestimmung übergeben werden. Die Feierstunde anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Volksschule Gedersdorf war der geeignete Anlass, eine Gründertafel zu installieren, denn die Damen und Herren des damaligen Gemeinderates haben sich diese Ehrung für diese mutige Entscheidung verdient.

Der 10. Geburtstag unserer Volksschule musste gebührend gefeiert werden, darüber waren sich Frau Direktorin Elisabeth Zillner, ihre Kolleginnen und alle Schüler einig.

Die umfangreichen Vorbereitungen auf das große Fest begannen bereits im Herbst mit dem Lesen der Trauben für den Geburtstagstraubensaft, es wurden Leibchen mit Klassen-Logo und Namen bedruckt, eine neue Fahne zeugt von der Gemeinschaft der Schüler und Schülerinnen, Geschenke aus Ton wurden hergestellt, die Ehrengäste wurden mit außerordentlich hübschen Billetts zum Fest geladen, vor allem aber wurden Gedichte, Lieder, Tänze, Sprechstücke und Instrumentaleinlagen mit Begeisterung einstudiert.

Die schauspielerischen Talente unter den Schülern sind in großer Zahl vorhanden, ebenso ist die Gabe der Dichtkunst bei unseren Lehrerinnen zur Höchstform angewachsen, denn alle Texte waren treffsicher abgestimmt auf unsere tatsächlichen Gegebenheiten und unser Herr Beneder wurde lebensecht von der Klasse von Frau Lehrerin Schuster parodiert, nachdem die Gäste mit einem Gedicht von Frau Lehrerin Holzmüller und den Kindern der 2. Klasse begrüßt wurden. Schulrätin Pennerstorfer ließ mit ihrem Schul-ABC ihre Kinder alles aufzählen, was Schulkinder zu leisten haben. Entzückend spielten und sangen die Kinder der Klasse von Frau Schulrätin Weichselbaum den Werkel-Koch-Song und die Darstellenden Spieler, die Kinder der Bläserklasse, sowie alle sportlichen Schüler und Schülerinnen aus der Klasse von Frau Lehrerin Deifl rappten und sangen mit Begeisterung. Eine Blockflötenfanfare zu Beginn, ein Boomwhaker-Song

(Fortsetzung auf Seite 16)

(Fortsetzung von Seite 15)

und ein Geburtstagslied aller Kinder gemeinsam unter der Leitung von Schulrätin Weichselbaum rundeten das reichhaltige Programm ab. Im Nachhinein ernteten unsere Volksschüler sehr viel Lob für ihre Darbietungen.

Ebenso gefiel der Lehrerchor mit seinem Geburtstagskanon, der von allen Gästen mitgesungen wurde.

Bürgermeister Franz Gartner dankte Frau Zillner für ihren unermüdlichen Einsatz und die gute Leitung der Volksschule Gedersdorf in den abgelaufenen 10 Jahren und überreichte ihr einen wunderschönen Blumenstrauß. Weiters dankte er allen, die am Gelingen dieser Feierstunde tatkräftig mithalfen, besonders den Schulkindern für ihr reichhaltiges Programm.



Im Rahmen des anschließenden Schulabschlussfestes wurde von den ehemaligen Schülern (Stefan Födinger, Verena Kamleitner, Stefan Kerschbaum, Martin Kerschbaum, Wolfgang Rupnig, Peter Brandl) ein Ahornbaum geüflanzt, nachdem der anlässlich des Schulabschlusses dieser Schüler gesetzte Baum leider nicht überlebte.



Und auch die Lehrerinnen haben eine Edelkastanie gesetzt, unter der sie sich Jahr für Jahr - vorerst noch daneben - setzen können.

Musikschule

Im Schuljahr 2008/09 haben wieder einige Musikschüler Prüfungen mit positiven Ergebnissen abgelegt, denen wir an dieser Stelle recht herzlich gratulieren.

Theorieprüfung 1 (Bronze – 1. Übertrittsprüfung) am 3. Juni

Tamara Sommer, Vanessa Kostera, Dominik Dingl, Isabella Aichinger, Tobias Hoffmann, Barbara Kloner, Magdalena Müller und Jürgen Sinek.

Theorieprüfung 2 (Silber – 2. Übertrittsprüfung) am 5. Juni

Patricia Dingl, Ines Aichinger, Stefanie Scheibelberger, Tanja Hofbauer, Paul Dingl und Andreas Scheibelberger.

Praktischer Teil zur 1. Übertrittsprüfung Sa. 20. Juni Brunn

Magdalena Müller – Gitarre – Lehrer: Adolf Terian

Sehr guter Erfolg!

Jürgen Sinek – Gitarre – Lehrer: Adolf Terian

Sehr guter Erfolg!

Praktischer Teil zur Leistungsabzeichen – Prüfung in

Bronze Sa. 11. Juli Tulln:

Dingl Dominik – Schlagzeug – Lehrer: Reinhard Schwarzingner

Ausgezeichneter Erfolg!

Der Leiter des Standortes Gedersdorf - Thomas Neureuter - ist sehr stolz auf die exzellenten Leistungen dieser Musikschüler und möchte auf diesem Wege nochmals recht herzlich gratulieren!!!

Am 18., 19, und 20. Juni fanden wieder die Schülerkonzerte im Turnsaal der Volksschule statt. Es wurden Leistungen von allen Schüler/innen des Musikschulverband Paudorf-Gedersdorf (vom Anfänger bis zu den Fortgeschrittenen) dargeboten.

Die zahlreichen Besucher waren alle sehr begeistert, darunter auch, wie jedes Jahr, unser Herr Bürgermeister Franz Gartner.



Liebe Schwestern und Brüder!

Die Tage des Sommers gehen ihrem Ende entgegen und die Herbsttage nehmen ihren Einzug. Wir werden miteinander Erntedank feiern und durch das Fallen der Blätter auch an unsere eigene irdische Vergänglichkeit erinnert werden. Miteinander werden wir die Hochfeste Allerheiligen und Allerseelen feiern und dabei unser eigenes Verhältnis und Verständnis zu unserem Glauben an die Auferstehung des Leibes bedenken und auch unser eigenes Leben und das der Heiligen Vorbilder miteinander vergleichen. In all diesen Festen und all unserem Bedenken dürfen wir darauf vertrauen, von Gott geliebt und getragen zu sein, denn sonst würden wir nicht feiern, nicht danken und nicht über den Sinn unseres Daseins nachdenken.

Gehen wir gemeinsam durch diese Tage und beginnen wir diese Zeit mit einem vielleicht etwas eigentümlich anmutenden Fest mit dem Titel: „Dirndlgwandsontag“/ „Trachtensontag“, der sowohl vom Land NÖ als auch von der Diözese ins Leben gerufen wurde. Dieser Dirndlgwandsontag / Trachtensontag war am 13. September. So pflegen auch wir die schöne alte Tradition weiter, denn wenn eine Tradition nicht gelebt wird, stirbt sie langsam. Und das wäre, denke ich, doch sehr schade.

Orgel in Brunn im Felde

Die Orgel in Brunn im Felde wurde 1928 erbaut und bisher nur einmal gründlich in Ordnung gebracht. Leider wird ihr Zustand immer schlechter und der Holzwurm nagt gemeinsam mit dem Zahn der Zeit sowohl am Holz als auch an der Spielbarkeit und Klangqualität. Eine gründliche Instandsetzung und auch die Rücksetzung des Gebläses vom Kirchendachboden in den Kirchenraum sind unumgänglich. Gleichzeitig soll auch der Fußboden auf der Orgelempore erneuert werden, sowie die Ausmalung und damit die Übermalung der alten Farbgebung von vor 1928 hinter dem Orgelgehäuse geschehen.

Die Orgel wird durch die Firma Franz Windtner aus St. Florian instandgesetzt (€ 37.818,10), der Fußboden durch Tischlermeister Alfred Fürst aus Brunn im Felde erneuert (€ 5.733,36). Die Malerarbeiten werden durch die Firma Norbert Müller aus Theiß ausgeführt (€ 1.584,00), die Elektroarbeiten werden mit einem Schätzbetrag von € 750,00 angenommen. So belaufen sich die Gesamtkosten auf € 45.885,46.

Aus Eigenmitteln der Pfarre, sowie aus Zuschüssen des Bundes und des Landes, des Frauenkontos und anderer Spenden und Zuschüsse soll diese Summe aufgebracht werden. Geplant ist, dass unsere Orgel im Herbst abgebaut wird und wenn möglich zu Ostern wieder erklingt.

Hier ist noch Platz für Ihre Einschaltung!

Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit Frau Ingrid Juskiewitsch unter der Telefonnummer (02735) 3316 - 18 in Verbindung
oder e-mail: gemeindezeitung@gedersdorf.at



im-plan-tat

Reinberg und Partner OEG

Technisches Büro für Raumplanung

Tel: 0676/750 90 DW 20-22 Hafnerplatz 9

Fax: 02272/63813 3500 Krems

Mail: office@im-plan-tat.at H. Öschl Gasse 56

www.im-plan-tat.at 3430 Tulln

Raumplanung - GIS - Ressourcenmanagement

Orgel in Theiß

Auch die Orgel in Theiß bedarf einer sehr gründlichen Wiederherstellung. Doch dazu müssen erst verschiedene Gutachten eingeholt und das Bundesdenkmalamt und das Orgelreferat der Diözese konsultiert werden.

Dankmesse für Jubilare und Jubelpaare

Auch in diesem Jahr soll wieder die Möglichkeit bestehen, dass Jubilare und Jubelpaare in einem gemeinsamen Sonntagsgottesdienst danken können. Diese Möglichkeit besteht wieder am Sonntag, 15. November in der Pfarrkirche Theiß um 09:00 Uhr. Jubilare und Jubelpaare mögen sich bitte bei mir im Pfarrhof Brunn im Felde (Tel. Nr. 8243 oder 0676 / 53 12 816) oder bei Fr. Riepl in der Sakristei anmelden.

Termine

- Fr. 16.10. 19:00 Uhr Stratzdorf - Erntedank
Sa. 17.10. 18:00 Uhr Gedersdorf - Erntedank
So. 18.10. 09:00 Uhr Brunn im Felde - Erntedankfest mit anschließender Agape neben der Kirche
So. 01.11. 08:30 Uhr Brunn im Felde - Allerheiligenmesse
13:00 Uhr Friedhofsegnung, Beginn in der Kirche
09:45 Uhr Theiß - Allerheiligenmesse
15:00 Uhr Friedhofsegnung, Beginn in der Kirche
Mo. 02.11. 18:00 Uhr Gedersdorf - Allerseelenmesse mit anschließender Friedhofsegnung
Sa. 07.11. 19:00 Uhr Weintaufe im Gasthof der Familie Kreitner - Stratzdorf
Mi. 11.11. 17:00 Uhr Brunn im Felde - St. Martin Kindergarten
So. 15.11. 09:00 Uhr Theiß Leopolditag Dankmesse für Jubilare und Jubelpaare
So 29.11. 1. Adventsonntag, in allen Gottesdiensten Adventkranzsegnung und Verkauf der Missionskerzen
Di. 08.12. 09:00 Uhr Theiß - Mariä Empfängnis - Patronatsfest
Do.24.12. 16:00 Uhr Brunn im Felde - Kinderkrippenandacht
17:00 Uhr Stratzdorf - Krippenandacht
18:00 Uhr Theiß - Christmette
22:00 Uhr Brunn im Felde - Christmette
Fr. 25.12. 08:30 Uhr Brunn im Felde - Christtag
09:45 Uhr Theiß - Christtag
Sa. 26.12. 09:00 Uhr Gedersdorf - Stefanitag

Jakobikirtag

Der Jakobikirtag in Brunn im Felde war wieder ein schönes Fest, an dem gut 130 Gäste im Pfarrhofgarten begrüßt werden konnten. Ich möchte auf diesem Wege allen Mitarbeitern und allen Gästen für den schönen Tag und auch das stolze Ergebnis von € 620,00 danken, welches für unsere Pfarrkirche verwendet wird.

Tür zur Aufbahnhalle in der Filialkirche Gedersdorf

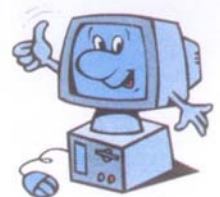
Die neue Glastür, welche die alte, zum Teil vermorschte Holztür ersetzt, ist eingebaut und wurde gemeinsam aus Mitteln der Filialkirche Gedersdorf, privaten Spenden und der Gemeinde Gedersdorf finanziert.

E.-D.-V.

D
E
R

Franz Eder

Beratung-Service-Verkauf-Installation



Mobil: 0660 / 810 48 98

e-mail: office@edv-eder.com

Rechte Bahnzeile 42
A-3494 Gedersdorf

Tel.: 02735 / 3505
Fax - Kl.: 50

Computer – Notebooks – Drucker – Monitore
Software – Zubehör – Netzwerk – Server
Aufrüsten – Reparieren – Virenentfernung
Digit. Fotografie – Telefone – Anrufbeantworter
Verbrauchsmaterialien – Videobearbeitung
wavenet Partner – Funk-HighSpeed-Internet

Österreichische Post AG
Infomail - Entgelt bezahlt



BM.I 
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2009, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.126 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 3. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!



**Achtung! Am 3. Oktober nur Probealarm.
Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

NÖ. Zivilschutzverband ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Die neue Grippe (Influenza) - eine globale Herausforderung



Rudolf Kirchner

Grippepandemien - von Pandemie spricht man bei einer weltweiten Epidemie - treten alle 20 bis 30 Jahre auf, wenn ein Erreger mit dermaßen verändertem Erbgut auftritt, dass unser Immunsystem keinen Schutz aufgrund früherer Infektionen bietet. Seit rund 40 Jahren hat es jedoch keine derartige Pandemie mehr gegeben, die länderübergreifend oder sogar weltweit zur Erkrankung großer Teile der Bevölkerung geführt hat.

Wie schütze ich mich vor der neuen Grippe?

Generell gelten die gleichen allgemeinen Schutzvorkehrungen wie vor jeder anderen Grippeinfektion:

- Händewaschen schützt vor Übertragung von Grippeviren.
- Waschen Sie sich die Hände regelmäßig mit Seife und warmem Wasser, mindestens 20 - 30 Sekunden. Alkoholische Desinfektionsmittel (Sprühflaschen, Reinigungstücher) können bei Fehlen von Waschgelegenheiten eingesetzt werden.
- Berühren Sie mit ungewaschenen Händen weder Augen, Nase noch Mund, denn Viren können auch durch Berührung viral verunreinigter Gegenstände auf Ihre Finger gelangen.
- Gehen Sie nach Möglichkeit großen Menschenansammlungen aus dem Weg.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit erkrankten Menschen.
- Wenn Sie Grippesymptome bemerken, wenden Sie sich möglichst telefonisch an die Hausärztin/den Hausarzt, informieren Sie über die Grippesymptome und vermeiden Sie den Kontakt mit Gesunden, um andere nicht anzustecken.

- Ein guter Immunstatus (gesunde Ernährung, Bewegung) kann helfen, eine Infektion abzuwenden bzw. mildert den Verlauf von Infektionen.
- Bedecken Sie Mund und Nase, wenn Sie husten oder sich schnäuzen. Verwenden Sie Einmaltaschentücher, die sofort nach Verwendung in einem verschließbaren Behälter (Plastiksackerl) gesammelt und in den Hausmüll entsorgt werden sollten!
- Räume regelmäßig lüften. In geschlossenen Räumen kann die Anzahl der beim Niesen und Husten in die Raumluft abgegebenen Grippeviren stark ansteigen. Besonders in der Heizperiode kann es zu trockener Raumluft kommen, welche die Schleimhäute der Atemwege zusätzlich belastet.
- Lüften Sie mehrmals täglich, mindestens drei bis viermal, für jeweils mindestens zehn Minuten!

Was soll ich tun, wenn ich Zeichen einer Grippeerkrankung an mir bemerke?

Wenn Sie plötzlich hohes Fieber, Husten und Atemnot bekommen, sollten Sie sich mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt in Verbindung setzen, besonders dann, wenn Sie zuvor Kontakt mit einer an der neuen Grippe erkrankten Person gehabt haben oder sich in einem stark betroffenen Gebiet aufgehalten haben. Teilen Sie bereits telefonisch Ihren Verdacht mit, damit Ihre Ärztin/Ihr Arzt sich darauf vorbereiten kann.

Auf der Fahrt dorthin sollten Sie Massentransportmittel meiden, um nicht andere Personen anzustecken.

Meiden Sie engen Kontakt zu anderen Personen, besonders zu Schwangeren und Personen mit Grunderkrankungen wie Asthma oder chronischen obstruktiven Lungenerkrankungen (COPD).

Dr. Epp empfiehlt dazu wie bisher auf jeden Fall eine Impfung für ältere Personen u. chronisch Kranke (z. B. Zucker-

(Fortsetzung auf Seite 21)

- Hochbau
(Neu-, Zu- und Umbau von Gebäuden)
- Tiefbau
(Kanal-, Wasser-, Kabel- und Gasleitungsbau)



Briefadresse: 3484 Grafenwörth, Kleiner Wörth 26
Telefon: 02738 / 2377 Fax 02738 / 2377-18
Mail: sedlmayer@swietelsky.at